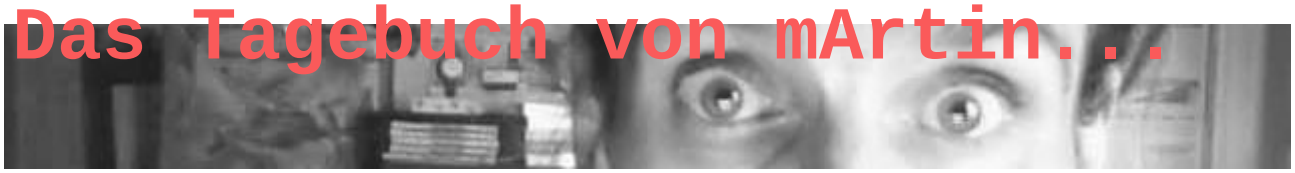
Das Tagebuch von mArtin...



29. April 2016 18:50 Uhr

Irgendwann im vorigen Jahr oder auch dem Jahr davor habe ich ja aus purem Spaß heraus einmal angedacht, dass ich doch jeden Tag ein Selfie machen könnte, damit ich dann ganz genau sehe...? Ja, was eigentlich? Gute Frage. Damit ich dann vielleicht meinen eigenen Verfall näher beobachten kann? Oder eventuell sogar das Gegenteil davon feststellen, dass ich nämlich Tag für Tag jünger aussehe?

Ich habe dann beschlossen, diese Sache doch nicht zu tun. Irgendwie ist es aber dazu gekommen, dass ich mich an diesen Beschluss etwa ein, zwei Wochen lang nicht gehalten habe. Jedes Mal, wenn ich das Ziel meiner täglichen Radtour erreicht habe, machte ich so ein Foto. Es kam, was kommen musste: ich hatte ein Dutzend Fotos und es wurde mir unmöglich, damit aufzuhören. Es wird tatsächlich zu einer Art Zwang. Ein Mal hatte ich auf *das Foto* vergessen, prompt musste ich die Tour ein zweites Mal fahren, da ich Gefahr lief mich sonst irgendwie *unrund* zu fühlen.

Das Ergebnis: Ich habe jetzt hunderte Fotos von mir, mit denen ich nichts anzufangen weiß - die ich aber auch nicht entsorgen kann. Um sie für ein Morphing-Video zu verwenden, wo ich mir beim Älterwerden zusehen könnte, ist die Qualität zu schlecht und zu ungleichmäßig. Die Bearbeitung der Fotos würde Jahre dauern. Für ein Musikvideo vielleicht? Zu einem Song über »die Zeit«. Ja, ginge sicher irgendwie. Ist aber gerade kein passender Song da. Also bleibt mir *so auf die Schnelle* nur die Irfan-Funktion »Indexbild«. Das daraus entstandene Bild trägt den (besonders originellen) Titel: Ein Jahr, oder so...

(C) mArtin 2026